

BOTSCHAFTSBESUCH

Antrittsbesuch von Botschafter Johannes Kyrle

VADUZ – Botschafter Johannes Kyrle wird heute Donnerstag, 13. Februar, in seiner neuen Eigenschaft als Generalsekretär des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich Liechtenstein einen Antrittsbesuch abstaten. Im Rahmen eines Abendessens, das von Regierungschef Otmar Hasler gegeben wird, wird Botschafter Johannes Kyrle ausserdem für seine zwölfjährige verdienstvolle Tätigkeit als Botschafter Österreichs im Fürstentum Liechtenstein gedankt werden. (paf)

GESPRÄCHSABEND

Gesprächsabende für Trauernde

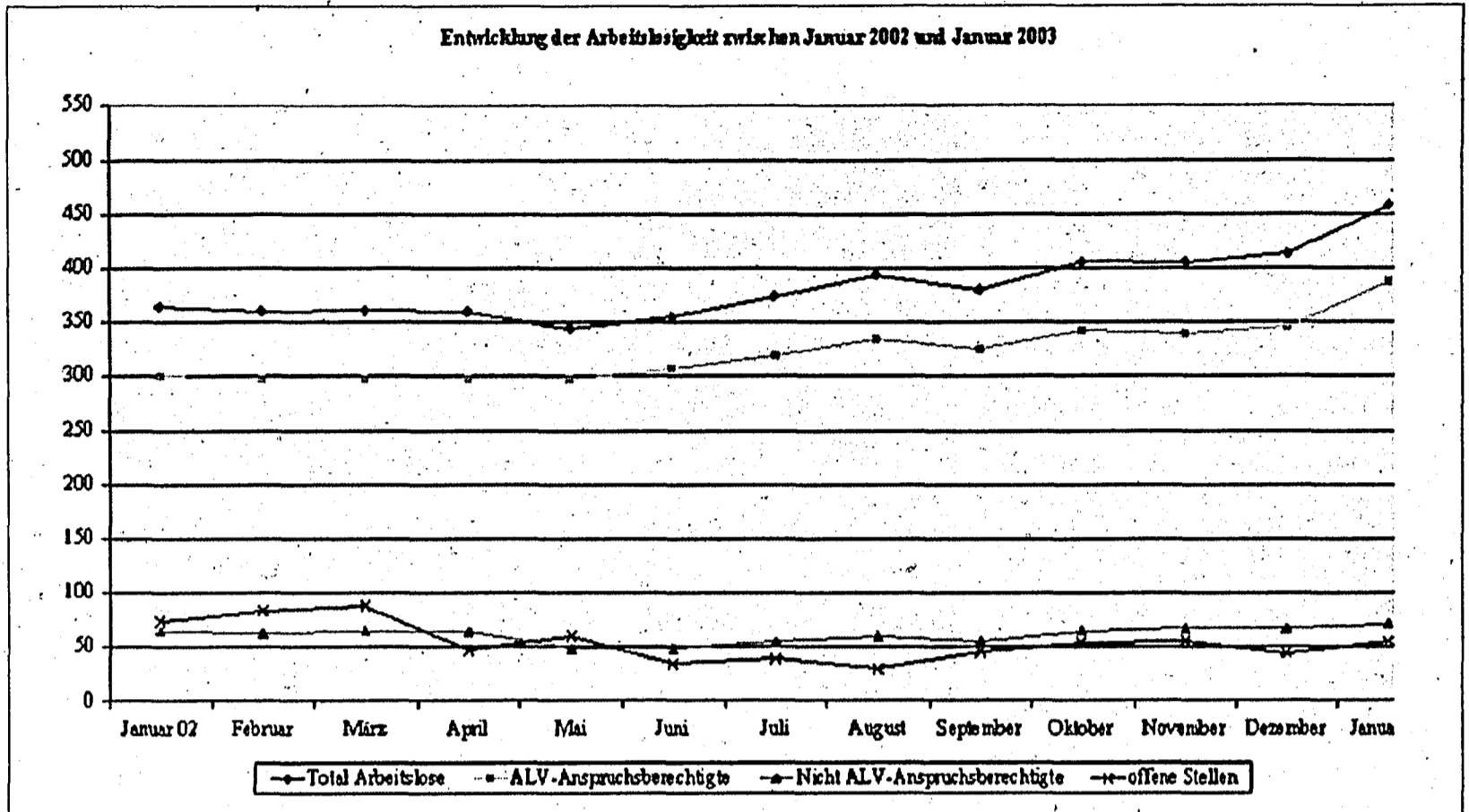
SCHAAN – Ab Ende Januar führt die Hospizbewegung Liechtenstein einmal im Monat ausser im Juli Gesprächsabende für Trauernde (keine Therapiegruppe) durch, und zwar jeweils mittwochs ab 19 Uhr im Mehrzweckgebäude der Pfarrei Schaan. Die Termine:

- Mittwoch, 30. April
- Mittwoch, 28. Mai
- Mittwoch, 25. Juni
- Mittwoch, 27. August
- Mittwoch, 24. September
- Mittwoch, 29. Oktober
- Mittwoch, 26. November
- Mittwoch, 17. Dezember

Die Gesprächsabende stehen unter der Leitung von Franz-Josef Jehle oder Hildegard Corba, die beide eine Ausbildung in Trauerbegleitung absolviert haben. Auskünfte erteilt die Hospizbewegung Liechtenstein, Tel. +423/233 41 38 oder +423/777 20 01. Hospizbewegung Liechtenstein

Steigende Arbeitslosigkeit

Bereits über 500 Stellensuchende - Arbeitslosenquote auf 1,6 %



VADUZ – Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat um 44 auf 457 Personen angestiegen. Damit erhöhte sich die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf 1,6 Prozent.

Die Anzahl von 511 stellensuchenden Personen per Ende Januar 2003 war zum letzten Mal im Januar 1999 überschritten worden.

Bei den Neuanmeldungen von stellensuchenden Personen wurde eine neue Höchstgrenze von 107 Personen registriert. Mit 48 und damit gegenüber dem Vormonat vier mehr gemeldeten offenen Stellen hat sich diese Zahl nur leicht erhöht.

110 (63) Personen wurden im Januar neu oder wieder als arbeitslos registriert. 66 (54) Personen konnten aus der Statistik genommen

werden. 39 (37) von ihnen haben eine neue Stelle angetreten. Die restlichen 27 (17) Austritte wurden infolge Auslandsaufenthalt, Ausbildung, längerer Krankheit, Verzicht, Pensionierung und Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit verzeichnet.

Insgesamt wurden im Monat Januar 179 Zu- und Abgänge bei den stellensuchenden Personen verzeichnet. Damit handelt es sich bei 36 Prozent der im Monatsmittel registrierten Stellensuchenden um Abmeldungen oder Neuanmeldungen. Dies zeigt auf, dass der Arbeitsmarkt in Liechtenstein trotz Zunahme der Arbeitslosigkeit immer noch recht dynamisch ist und ein wesentlicher Teil der Stellensuchenden weiterhin relativ gute Chancen hat, eine neue Stelle zu finden.

Vergleich mit der Januar-Statistik der Jahre 2000 und 2001

Der Vergleich mit den Januar-Ergebnissen der beiden Vorjahre zeigt, dass bei den Arbeitslosenzahlen eine Zunahme um 93 (457) Personen gegenüber Januar 2002 (364) zu verzeichnen ist und gegenüber Januar 2001 sogar ein Anstieg um 169 (288) Personen erfolgte. Bei den ALV-Anspruchsberechtigten ist eine Steigerung um 87 Personen gegenüber Januar 2002 bzw. um 157 Personen gegenüber Januar 2001 zu verzeichnen.

48 offene Stellen gemeldet

Von Arbeitgebern wurden per Ende Januar 2003, 48 offene Stellen gemeldet, gegenüber 44 per Ende Dezember. Diese Stellen-

meldungen erfolgen auf freiwilliger Basis. Keine zusätzlichen Stellen wurden im Temporärbereich gemeldet. Bei den Berufspraktika blieb es unverändert bei 12 Meldungen. Dabei handelt es sich um offene Stellen, welche speziell arbeitslosen Lehr- und Studienabgänger/-innen angeboten werden.

Stellenmeldungen

Das Amt für Volkswirtschaft bietet die Arbeitgeber, offene Stellen jeder Art – für Fachpersonal wie für Hilfskräfte – der Arbeitsvermittlung zu melden. Entsprechende Formulare (E-Mail-Datei oder Fax-Vorlage) können unter E-Mail Stellenmeldung@avw.llv.li oder Telefon 236 68 85 kostenlos angefordert werden. (paf)

ANZEIGE

Adolf Ogi (alt Bundesrat)
„Die Bedeutung des Sports in der heutigen Welt“

Einladung

Donnerstag 20. Februar 2003
Vaduz, Spörry-Halle, Beginn: 19.30 Uhr

Adolf Ogi
 Sonderberater für Sport des UNO Generalsekretärs

Im Anschluss
 Adolf Ogi und Anton Schaller im Gespräch

